

Bitte beachten:

Am Donnerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt)
und auch am 3. Juni (Fronleichnam)
findet kein Wochenmarkt statt!



„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
Tag der Städtebauförderung „virtuell“ am 8. Mai 2021

Foto: Helene Pankratz

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Erläuterungen zum Internetauftritt der Stadt
- Tag der Städtebauförderung am 8. Mai
- Internationaler Museumstag am 16. Mai
- Konstituiert: Stadtverordnetenversammlung
- Vereine stellen sich vor:
Spielmannszug Homberg (Efze) 1967 e.V.
- Corona-Testmöglichkeiten in Homberg (Efze)
- Wochenmarkt: Frischer Spargel aus der Region
- Rotkäppchenland: Kultur- und Naturlehrpfade

Erläuterungen zum neuen Internetauftritt der Stadt Homberg (Efze)

Leben in Homberg und Freizeit und Tourismus (2)

In der heutigen Ausgabe von Homberg aktuell möchten wir Erläuterungen zum neuen Internetportal der Stadt Homberg (Efze) mit den Bereichen „Leben in Homberg (Efze)“ und „Freizeit und Tourismus“ geben. In einer der nächsten Ausgaben folgt der dritte Bereich „Wirtschaft und Stadtentwicklung“. Die Informationen, die wir hier über Freizeitangebote und Veranstaltungen geben, sind in ihrer Teilnahmemöglichkeit und Öffnung abhängig von den aktuellen Coronaauflagen. Wir bitten um Verständnis.

Leben in Homberg (Efze)

Generationen

Der Bereich „Generationen“ beinhaltet vielfältige Informationen über die Kinderbetreuung, die Jugend- und Seniorenarbeit und über Bildungsangebote in unserer Stadt. Porträts mit Konzepten und pädagogischen Zielsetzungen von einzelnen Schulen und Bildungseinrichtungen komplettieren das Informationsangebot.

Ehrenamt & Vereine

Die ehrenamtliche Arbeit und die Vereine spielen in der Stadtgesellschaft Hombergs eine wichtige Rolle. Was liegt da näher, die Vereine im neuen Internetangebot der Stadt selber zu Wort kommen zu lassen. Sie stellen sich und ihre Arbeit in der Rubrik Vereine von A-Z selber vor. Sollte Ihr Verein noch nicht aufgeführt sein, dann liegt das daran, dass Sie unserem Aufruf im amtlichen Bekanntmachungsblatt leider bis heute nicht gefolgt sind und uns keinen Vorstellungstext mit Foto und Vereinslogo zugeschickt haben. Sie können dies jedoch jederzeit nachholen. Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an: uwe.dittmer@homberg-efze.de

Ehrenamtlich Tätige erhalten hier Informationen über das Ehrenamt und die Ehrenamtskarte. Möchten Sie in einem Homberger Verein aktiv werden, können Sie sich mit Hilfe der Liste „Vereine von A-Z“ von der Vielzahl und Bandbreite der Vereine überzeugen und über deren Arbeit informieren. Die Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen haben hier ebenso ihren Platz wie das Homberger Netzwerk für Integration und Soziales.

Gesundheit und Pflege

Das Thema „Gesundheit“ ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres städtischen Lebens. Deshalb finden Sie in diesem Bereich der neuen Website Informationen über Ärzte, Apotheken, das Ärztehaus und das Gesundheitshaus Osterbach, über ambulante Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen und über das Trauer- und Hospiznetzwerk.

Mobilität

Homberg liegt zentral in Deutschland und Nordhessen. Gute Verkehrsverbindungen und eine gute Anbindung sind für die Stadt lebenswichtig. Das Thema „Mobilität“ ist eines der zentralen Themen, die sich die Stadt auf ihre Agenda geschrieben hat. In Zeiten von Klimaschutz und alternativen Antrieben sind Informationen über Car Sharing, Elektromobilität, Bürgerbus, Bahnhof, Parken und den öffentlichen Personennahverkehr auch im Internet unentbehrlich.

Freizeit und Tourismus

Diese Rubrik des Megamenüs präsentiert einen bunten Strauß an Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Events.

Freizeit und Sport

Homberg ist nicht nur eine Stadt im Grünen, sie ermöglicht ihren Einwohnern und Gästen auch ganz unterschiedliche sportliche Betätigungen: Schwimmen, Segelfliegen, verschiedene Vereinssportarten, Wandern und Radfahren. Dabei gibt es im Stadtgebiet für die Kleinen nicht nur zahlreiche Spielplätze, sondern auch einen Wildpark Knüll und vieles mehr. Dort können Eltern mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkeln wilde Tiere aus der Nähe beobachten und Haustieren in einem Streichelzoo begegnen.

Stadt und Region

Homberg ist als Stadt und Region für ihre Gäste da. Homberg als Cittaslow, als entschleunigte Stadt, möchte ein guter Gastgeber sein. Das Netzwerk „Homeberger“ von Unternehmern aus der Region möchte Gästen und Einheimischen Lust aufs Land machen. Dabei findet der Besucher eine märchenhafte Landschaft vor, in der die Märchen und Sagen der Brüder Grimm

entstanden sind. Und in der sich der neue Naturpark Knüll befindet, der sich zu einem großen Netzwerk entwickeln wird, um diese Landschaft auch zukünftig zu bewahren, zu pflegen und als erhaltenswertes Naturareal zu erhalten. Der Touristikservice Rotkäppchenland präsentiert hierbei die unterschiedlichen Aspekte eines lohnenden Aufenthalts in der Region mit Aktivitäten, Events und Sehenswürdigkeiten. Er vermittelt unseren Gästen Gastgeber, gastronomische Betriebe und Unterkünfte und ist damit erster Ansprechpartner für unsere Gäste. Im städtischen Internet findet der Nutzer zu diesen Themen nützliche Infos.

Kultur und Events

Die Kulturlandschaft Hombergs kann sich sehen lassen: über Ausstellungen, Veranstaltungen für Literatur, Musik, Theater und Feste kann man sich im Veranstaltungskalender des Internetauftritts informieren. Seiten über Veranstaltungsräume und Veranstaltungshighlights runden das Angebot ab.

Lebendige Geschichte

Die mittelalterliche Fachwerkstadt, die Mitglied im Verein Deutsche Fachwerkstraße ist, kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Als hessische Stadt, in der 1526 die Reformation für ganz Hessen beschlossen wurde, hat sie für die hessische Geschichte Bedeutung erlangt. Im Mittelalter wuchs sie zu einer reichen Handelsstadt heran, in der die großen Fachwerkhäuser noch heute von ihrem damaligen Reichtum zeugen. Die Hohenburg als landgräfliches Verteidigungsbollwerk zum Schutz der Händler und Stadt an der überregionalen Handelsstraße „Die Langen Hessen“ ist bis heute das historische Wahrzeichen der Stadt. In den Homberger Museen kann der Besucher diese Geschichte nachempfinden und eintauchen in die Epochen, in denen die Stadt geprägt wurde von mittelalterlichem Handel, der Reformation, dem Dreißigjährigen Krieg und der Herrschaft der napoleonischen Kaiserzeit. Auf einem Stadtrundgang zu den Sehenswürdigkeiten und bei einer Stadtführung, die man in von Corona befreiten Zeiten in der Touristinformation buchen kann, erleben Besucher die lebendige Geschichte Hombergs. (di)

Städtebauförderung

50 Jahre Städtebauförderung – Tag der Städtebauförderung am 8. Mai 2021

Homberg (Efze) ist virtuell mit dem Projekt „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ dabei!



**Samstag,
8. Mai 2021**

Am Samstag, dem 8. Mai 2021 können sich die Bürgerinnen und Bürger Hombergs und ihre Gäste beim Tag der Städtebauförderung virtuell davon überzeugen, wie ein Projekt der Städtebauförderung in Homberg, das sich in der Umsetzung befindet, wächst. Über das Projekt „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehemals „Zukunft Stadtgrün“), welches durch die Städtebauförderung gefördert wird, können sich Nutzerinnen und Nutzer an diesem Tag virtuell im Internet unter www.homberg-efze.de vor allem über die Teilprojekte Stadtpark Alter Friedhof, Friedhöfe, Burgberg, Umweltbildungszentrum an der Haingasse und Waldspielplatz/Osterwiese, informieren. Denn leider lässt die Infektionslage der Corona-Pandemie Präsenzveranstaltungen immer noch nicht zu.

50 Jahre Städtebauförderung vor Ort – ganzheitlich, nachhaltig und kooperativ

Als Gemeinschaftsaufgabe ist die Städtebauförderung eine zentrale Säule der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Sie unterstützt seit 1971 Städte und Gemeinden dabei,

baulichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen. Mehr als 9.300 Gesamtmaßnahmen wurden im Zeitraum von 1971 bis 2020 gefördert – in 3.900 Kommunen bundesweit. Hinter der Erfolgsgeschichte steht ein ganz besonderer Ansatz: die Städtebauförderung als quartierbezogenes und integriertes Programm. In den 50 Jahren hat sie sich immer wieder an vielfältige neue Herausforderungen angepasst. Dem trägt die neue Struktur der Städtebauförderung Rechnung – einfacher, flexibler und grüner. Die seit 2020 bestehenden drei Bundesländer-Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sprechen die aktuellen Problemlagen gezielter an. Sie führen die Schwerpunkte der Förderung fort und ergänzen sie um wesentliche Querschnittsaufgaben.

Am 8. Mai 2021 sind bundesweit alle Städte und Gemeinden herzlich eingeladen, sich am 6. Tag der Städtebauförderung zu beteiligen, um ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung vorzustellen.

(di)

Freizeit und Tourismus

Internationaler Museumstag – Sonntag, 16. Mai 2021

Gehen Sie auf virtuelle Entdeckungsreise in den Homberger Museen

Museen mit Freude entdecken.

Internationaler Museumstag in Homberg (Efze), am 16. Mai 2021.

www.homberg-efze.de



Die Homberger Museen sind zwar geschlossen. Die Tendenz sieht aktuell auch nicht so aus, dass mit einer Öffnung der Museen bis Ende Mai zu rechnen ist. Und dennoch haben der Museumsverband Hessen und auch die Stadt Homberg (Efze) entschieden, die Teilnahme am Internationalen Museumstag zum zweiten Male virtuell zu realisieren.

Wir können es in der derzeitigen Infektionslage nämlich nicht verantworten, reale Veranstaltungen anzubieten. Daher bieten wir auf der städtischen Internetpräsentation eine Museumstageseite mit aktuellen und digitalen Infor-

mationen an. Gemäß dem Motto: Museen mit Freude entdecken – Museen digital entdecken, können Sie auf dieser Internetseite auf Entdeckungsreise durch die Homberger Museen gehen:

Der folgende Link führt Sie zu unseren Homberger Museen: www.homberg-efze.de

Viel Freude.
(di)

(©Quelle: @TSTBF)

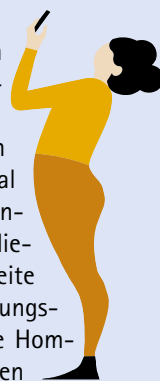


Foto: Uwe Dittmer

Stadtverordnetenversammlung

Homberger Stadtverordnetenversammlung hat sich konstituiert

Harmonisch, einstimmig und optimistisch für die Zukunft

Viele Bürgerinnen und Bürger erlebten virtuell eine harmonische sich konstituierende Stadtverordnetenversammlung.

Bürgermeister Dr. Nico Ritz begrüßte 36 anwesende Stadtverordnete und richtete bei seiner Ansprache den Blick in die Zukunft. „Es werden uns zukünftig insbesondere Themen, wie die Dorferneuerung mit 100 Einzelmaßnahmen in den Ortsteilen, die Sportstätten und Bäder, das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, die Nachnutzung des Klinikareals und die Diskussion und Suche nach einem Feuerwehrstandort für die Kernstadt beschäftigen.“

Ich freue mich auf eine herausfordernde Legislaturperiode und ich habe den Wunsch, dass Sie sich in und zwischen den Fraktionen vertrauen und sich etwas zutrauen. Denn wir können uns nicht erlauben, etwas liegen zu lassen“, so Dr. Ritz.

Dr. Ritz bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 eingebracht hatten. Man sei bei dieser Wahl gefühlt so schnell wie noch nie mit der Auszählung fertig gewesen. Sein besonderer Dank galt dem Kernteam um Wahlleiter Johannes Maiwald, das für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Nach der Einleitung der Sitzung durch Bürgermeister Dr. Nico Ritz und der Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung, übergab Dr. Ritz den Vorsitz an Stadtverordnete Edith Köhler, die die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers als Alterspräsidentin leitete.

Edith Köhler stellte in Auszügen das wichtige Amt des Stadtverordnetenvorstehers heraus, dass er sachlich, gerecht und unparteiisch leiten sollte. Daher kommt dem Stadtverordnetenvorsteher als erstem Repräsentanten der Stadt eine wichtige Rolle zu, so Stadtverordnete Edith Köhler, denn es gilt dabei viele Meinungen zusammen zu führen, damit die gefassten Beschlüsse zum Wohle der Stadt dienen.

Die Stadtverordneten entschieden sich auf Nachfrage der Alterspräsidentin einstimmig, den Stadtverordnetenvorsteher per Akklamation zu wählen und auf eine geheime Wahl zu verzichten. Die Arbeitsgemeinschaft aus SPD und CDU-Fraktion schlug Jürgen Thureau erneut als Stadtverordnetenvorsteher vor. Es gab keinen weiteren Wahlvorschlag. Die Wahl erfolgte offen, in der Jürgen Thureau bei eigener Enthaltung zum neuen Stadtverordnetenvorsteher gewählt wurde. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freue sich, in den nächsten fünf Jahren das Amt zum Wohle der Stadt Homberg auszuüben.

Anschließend wurden Stadtverordneter Axel Becker und Stadtverordneter Achim Jäger beide einstimmig zu seinen Stellvertretern gewählt. Als Schriftführer stand wieder Diplom-Verwaltungswirt (FH) Erwin Haas zur Wahl. Auch er und seine Stellvertreter Diplom-Verwaltungswirt (FH) Thomas Jerosch und der Staatlich geprüfte Betriebswirt Sascha Zahmel wurden einstimmig gewählt.

Nach den Wahlen stieg Jürgen Thureau sofort in die weiteren Tagesordnungspunkte ein. Das Gremium stimmte der Gültigkeit der Kommunalwahl vom 14. März 2021 einstimmig zu. Gegen



Foto: Rolf Walter

die Wahl wurden keine Einsprüche erhoben. Ebenso stimmte die Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Gültigkeit der Ortbeiratswahlen zu.

Zu **Tagesordnungspunkt acht** lagen keine **Änderungsanträge für die Geschäftsordnung** vor, so dass kein Beschluss gefasst werden musste.

Tagesordnungspunkt neun behandelte die Änderung der Hauptsatzung wo in § 2 der Hauptsatzung die **Anzahl der Ausschussmitglieder von bisher neun Mitglieder auf zehn erhöht** wurde. Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig.

Tagesordnungspunkt zehn beinhaltete die Vorgehensweise für die Wahl der in der Hauptsatzung festgelegten Ausschüsse. Hier entschieden sich die Stadtverordneten für das Benennungsverfahren. Stadtverordnetenvorsteher Thureau bat die Fraktionen, ihm kurzfristig die Namen für die Besetzung der Ausschüsse mitzuteilen, damit er zeitnah zu den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse einladen kann.

Tagesordnungspunkt elf: Bewerbung im Rahmen des „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“, wurde ebenfalls einstimmig entschieden, in der es um eine 90-prozentige Förderung der Sportstätten geht.

In Homberg könnte mit der Förderung der geplante Sportpark am Stellberg und die Umgestaltung des C-Platzes von einem Hartplatz zu einem Rasenplatz mit Drainage (ehemaliges Viehauftriebsgelände der Kirmes) finanziert werden.

In **Tagesordnungspunkt zwölf** informierte Stadtverordnetenvorsteher Thureau über den Sachstand über die Erfassung von Ablagerungen und Altstandorten.

Bürgermeister Dr. Nico Ritz informierte das Gremium über verschiedene Sachstände:

Der Magistrat habe in seiner Sitzung am 15. April den Jahresabschluss 2020 frühzeitig festgestellt und damit innerhalb der gesetzlichen Frist (30.04.21).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Stadtverordnetenversammlung

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bürgermeister Dr. Ritz informierte weiterhin über mögliche Grundstückskäufe- und verkäufe und Investitionsvorhaben Privater und über den Beginn des **Projektes „Summer of Pioneers“ am 1. Mai 2021**. Dann ziehen 20 Digitalarbeiter in die Altstadt von Homberg, um zielführende Möglichkeiten digitalen Arbeitens in der Fachwerkstadt auszuprobieren.

Am Ende der Sitzung wurde dann noch einmal gewählt:

Hier stand die Wahl des neuen Magistrats an. Hierzu war es nötig, einen Wahlausschuss zu bilden. Außer dem gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD-CDU Arbeitsgemeinschaft wurden weitere Wahlvorschläge der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, FWG, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP vorgelegt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau:

„Wir alle sind angetreten, um das Beste für die Menschen in unserer Stadt zu erreichen. Lasst uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen!“

Gewählt wurden

als Magistratsmitglieder:

- Erste Stadträtin Claudia Ulrich (CDU),**
- Stadtrat Achim Becker (SPD),**
- Stadtrat Stefan Gerlach (SPD),**
- Stadtrat Matthias Hucke (SPD),**
- Stadtrat Frank Wiederhold (SPD)**
- Stadtrat Peter Dewald (CDU),**
- Stadtrat Otmar Potstawa (CDU),**
- Stadträtin Ulrike Otto (Bündnis 90/Die Grünen),**
- Stadtrat Karl Hassenpflug (FDP),**
- Stadtrat Hermann Klante (FWG).**
- Stadtrat Jan-Peter Klewinghaus (FWG),**

Fünf Magistratsmitglieder waren gewählte Stadtverordnete und legten nach der Wahl in den Magistrat, ihr Mandat nieder. In die Stadtverordnetenversammlung rückten Prof. Dr. Herbert Wassmann, Ulrich Krug, Christoph Jäger, und Christian Lüniger als Stadtverordnete nach.

Der neue Magistrat wurde durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau in das Amt eingeführt und mit dem Amtseid auf seine Tätigkeit zum Wohle der Stadt und dem Einsatz für die freiheitlich demokratische Grundordnung verpflichtet.

Bürgermeister Dr. Nico Ritz handigte mit dem bis dahin amtierenden Ersten Stadtrat Joachim Pauli die Ernennungsurkunden an die neu eingeführten Magistratsmitglieder aus und bedankte sich ausdrücklich bei Joachim Pauli für die geleistete Arbeit. Er beglückwünschte den neuen Magistrat und freute sich auf eine gute künftige Zusammenarbeit.

Eine Ehrung der scheidenden Magistratsmitglieder soll wegen der Corona Pandemie erst im Sommer stattfinden.

Jürgen Thureau gab abschließend bekannt, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 20. Mai 2021 in der Stadthalle stattfindet und gab allen noch eine Bitte mit auf den Weg:

„Wir alle sind angetreten, um das Beste für die Menschen in unserer Stadt zu erreichen. Lasst uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen!“

(di)

Vereine stellen sich vor

Spielmannszug Homberg (Efze) 1967 e.V.



Der Verein wurde 1967 als Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiheiten

Kirmesgemeinde gegründet. 1982 wurde bereits zum bestehenden Spielmannszug ein Musikzug gegründet. Der Zweig Musikzug wurde 1997 wieder eingestellt. Danach marschierte der Spielmannszug unter dem Vorsitz von Markus Gattermann und Übungsleiterin Claudia Eif unter dem Namen Spielmannszug Homberg (Efze) 1967 e.V. allein weiter.



Schmissige und traditionelle Lieder im Repertoire

Der Spielmannszug spielt schmissige und traditionelle Lieder und nimmt damit an Umzügen in Stadt und Land teil. Auch war er in den letzten Jahren bei großen Karnevalsumzügen in Frankfurt und Offenbach dabei. Die Übungsstunden finden immer mittwochs in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Anfänger, Hauptübungsstunde 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Vereinsheim am Stellberg statt.

Kostenlose Ausbildung an den Instrumenten

Aktuell begleitet das Amt des 1. Vorsitzenden Iris Großmann Schwalm und das des Übungsleiter übernahm Tors ten Endter. Die Ausbildung an den Instrumenten, Querflöte, Lyra, Trommeln, Becken, Rassel ist kostenlos. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder und ist somit für jedermann erschwinglich. Seit 2012 ist der Verein Ehrenpreisträger des Schwalm-Eder-Kreises.

Das Vereinsheim wurde 2014/2015 fast komplett in Eigenleistung, im Innenbereich vollkommen renoviert. Neue Spielleute sind während der Übungsstunden herzlich willkommen.

Nähere Infos gibt die 1. Vorsitzende Iris Großmann Schwalm unter der Telefonnummer (01 52) 128 76 05 05.

(SMZ HR)

Gesundheit

Bürger können sich in Homberg testen lassen Privates Engagement hilft im Kampf gegen Corona

Um so bald wie möglich wieder zu einem normalen öffentlichen Leben zurückkehren zu können, ist es nötig, den Bürgerinnen und Bürgern Testmöglichkeiten mit einem Corona-Antigen-Test anzubieten. In Homberg (Efze) haben sich hierfür verschiedene private Anbieter engagiert, die ab sofort allen Bürgern Tests anbieten. Eine Firma sollte hierbei besonders erwähnt werden: die City Shop GmbH aus Knüllwald-Oberbeisheim. Sie hat zusammen mit Homberg gleich fünf neue Testzentren im Schwalm-Eder-Kreis eingerichtet und auf den Weg gebracht. Dabei hat sich in Homberg besonders der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker für die Einrichtung dieser weiteren Testmöglichkeit eingesetzt. Neben dem Testzentrum im Basthauptweg bieten auch Homberger Ärzte und eine Apotheke Bürgertestungen an. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich, aber großartig.

Neues Testzentrum im Basthauptweg mit kostenlosen Tests

„Ich freue mich über die Unterstützung der Stadt Homberg (Efze) und insbesondere danke ich Herrn Wirtschaftsförderer Johannes Maiwald. Er hat uns bei der Suche nach einem geeigneten Standort für das neue Testzentrum in Homberg sehr unterstützt. Er hat den Kontakt mit dem Autohändler Prüssing hergestellt. Ich danke auch Herrn Prüssing für die Bereitstellung der Verkaufshalle“, so André Brübach, Betreiber des Testzentrums und Geschäftsführer der City Shop GmbH. „Herzlich danke“ sagt Brübach auch der Dr.



Schuhmacher GmbH aus Malsfeld. „Sie stellte uns unter anderem Desinfektionsmittel zur Verfügung.“ Unterstützt wird das Zentrum im Basthauptweg, zwischen der Kasseler Straße und der Mühlhäuser Straße, auch von Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz.

In dem neuen Corona-Schnelltestzentrum nimmt ärztlich geschultes Personal einen nasalen Abstrich auf das Virus. Das Testergebnis liegt innerhalb weniger Minuten vor. Geöffnet ist das Zentrum in Homberg montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr. Die Tests sind ohne Termin möglich und kostenlos. Eine Apotheke liefert die Abstriche. Streng nach den Regeln des Herstellers wird der Abstrich getätigt, gelagert und getestet. André Brübach bittet darum, dass die geltenden Abstandsregeln auch vor dem Testzentrum eingehalten werden.

Testcenter Homberg (Efze)

Im Autohaus Prüssing
Basthauptweg 4 · 34576 Homberg (Efze)
Montag bis Freitag 09.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

Bürgertestmöglichkeiten in Homberger Arztpraxen und Apotheke

Gleich mehrere Homberger Arztpraxen und eine Apotheke bieten medizinisch geschulte Coronaschnelltests ab sofort oder ab dem 29. April 2021 für die Homberger Bürgerinnen und Bürger an.

Ab sofort:

Allgemeinmedizin Dr. Saalman

Entengasse 7 · 34576 Homberg (Efze)
Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag u. Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Vor Anmeldung nicht erforderlich, aber möglich unter: (05681) 838

Gemeinschaftspraxis Dittschar und Otto

Am Hang 2 · 34576 Homberg (Efze)
Montag bis Freitag: 12.00 bis 13.00
außer Mittwoch: 10.00 bis 11.00
Vor Anmeldung unter: (05681) 930650

Zahnarztpraxis Sonja Krüger

Schwenkenweg 1 · 34576 Homberg (Efze)
Montag: 14.00 bis 15.00 und
17.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 bis 12.45 Uhr
Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Terminabsprache unter:
coronatest@zahnarzt-homberg.de

Teststelle der Osterbach-Apotheke

August-Vilmar-Straße 15
34576 Homberg (Efze)
Dienstag und Donnerstag:
08.30 bis 11.00 Uhr
Vor Anmeldung und Termin unter:
(05681) 9390838
(di)

Wochenmarkt

Frischer Spargel und Biogemüse am 6. Mai auf dem Homberger Wochenmarkt



Es ist Frühling. Es wird wärmer. Und die Lust nach leichter, vitaminreicher, ja nach gesunder Küche, frischem Salat und knackigem Gemüse steigt. Am 6. Mai 2021 können sich alle Spargel-Fans freuen. Die Familie Mengel (Stand: Eichsfelder Wurstwaren) verkauft dann ab 16.00 Uhr auf dem Homberger Wochenmarkt frischen Spargel aus

dem Werratal. Natürlich nur so lange der Vorrat reicht.

Frisches Gemüse für eine gesunde Ernährung

Natürlich verkaufen an diesem Donnerstag von 16.00–19.00 Uhr auch unsere anderen Direktvermarkter frisches, regionales Bio-Gemüse. Am Stand des BioHof Groß aus

Mühlhausen und der TIERFAIRBRIK aus Hombergshausen können alle Marktbesucher Frisches für die heimische Küche einkaufen und zuhause zubereiten. Vielleicht kauft man gleich etwas mehr, um es am Wochenende noch frisch verarbeiten zu können. Dann ist man auch für das Wochenende mit vitaminreicher Kost versorgt. (di)

Kultur im Rotkäppchenland

Kultur- und Naturlehrpfade

Historischer Rundweg Flachsreste

Rundweg 10,6 km, Start: Freizeitanlage „Flachsreste“ Neuenstein-Raboldshausen



An diesem ca. 10 km langen Rundwanderweg werden in der Landschaft an sechs Stationen historische Orte und Bodendenkmäler dargestellt. Dabei führt der Weg im Anfang und am Ende durch schöne Wiesentäler und ansonsten durch Waldgebiete. Zwischen der Gelbachsmühle und dem Predigerstuhl verläuft der Weg stetig, aber leicht bergauf in Nähe der Autobahn A7 durch den Wald. Am Predigerstuhl bieten eine Schutzhütte und mehrere Bänke eine gute Gelegenheit für eine Pause. Der Ort mitten im Wald, an dem nach einer Sage einst ein Altar und eine Kanzel gestanden haben sollen, ist ein beliebtes Wanderziel aus verschiedenen Richtungen. Die Flachsreste ist ein Grillplatz mit einer großen Grillhütte sowie einem kleinen,

künstlich angelegten Teich. Auf einer Infotafel erfährt man, wie hier früher in einer Flachsreste Flachs bearbeitet wurde. Der Rundwanderweg ist gekennzeichnet durch das Symbol „Butzenscheiben“ und mit gelben Pfeilen.

Station 1 Flachsreste: Gewinnung und Verarbeitung von Flachs

Station 2 Gelbachsmühle: Standort während des Autobahnbaus

Station 3 Gelbachsteich: ehemaliger Schwimmteich

Station 4 ehemalige Glashütte aus dem 17./18. Jahrhundert

Station 5 Wüstung Munchhausen

Station 6 Predigerstuhl

Foto: H. Englisch

Eine Wanderung durch die erwachende Natur ist gerade im Frühling ein besonderer Genuss. Das Naturerlebnis wird auf Kultur- und Naturlehrpfaden außerdem verbunden mit Informationen über unsere Kulturlandschaft, über Bodendenkmäler oder historische Gebäude. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege mit entsprechenden Infotafeln vor. Nähere Infos und GPX-Daten zum Download auf www.rotkaeppchenland.de. Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!